



Nordwestschweizer
Schachverband

N. Zanetti, Aktuarin

Protokoll

der 50. ord. Delegiertenversammlung:

Montag, 27. März 2017, 19.30 Uhr,

Restaurant L'Esprit, Basel

(mit Apéro ab 19 Uhr)

Begrüssung und Feststellung des absoluten Mehrs:

Beat Spielmann begrüsst die Anwesenden. Es sind 10 Sektionen mit insgesamt 15 Stimmen anwesend. Somit beträgt das absolute Mehr 8 Stimmen. Zuhanden des Protokolls werden die Namen der vertretenen Vereine in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt: Basel Gundeldingen, Basel Novartis, Basel Post, Basel Trümmerfeld, Birseck, Muttenz, Rhy Rheinfelden, Riehen SG, Therwil, Schachfestival Basel. Es liegen Entschuldigungen für die Vereine Basel Roche, Schulschachprofis, Möhlin und den KSC Arlesheim vor. Folgende Vereine sind nicht an der DV anwesend: Basel Bâloise, Basel SG, Basel Sorab, Birsfelden/Beider Basel/Rössli, Laufenthal-Thierstein, Liestal, Neu-Allschwil, Pfeffingen, Reichenstein SF, Reinach, Sissach, SKAAK.

Traktanden

1. **Das Protokoll** der letzten Delegiertenversammlung wird einstimmig angenommen.
2. **Jahresberichte**
 - a) **des Präsidenten** (wurde verschickt – siehe Beilage)
Der Bericht wurde ohne Rückfragen zur Kenntnis genommen.
 - b) **Jugendobmann NSV**
René erzählt, dass sich ganz allgemein einiges im Bereich Junioren getan hat. Erfreulich ist, dass sich mit Trümmerfeld ein neuer „Player“ in Sachen Junioren herauskristallisiert. An Jugendturnieren sieht man vermehrt Teilnehmer aus unserer Region. Vorausgesetzt es entsteht eine gewisse Kontinuität über einige Jahre, so wird sich dies auch in guten Resultaten bemerkbar machen. Einige Junioren der Region konnten bereits im 2016 respektable Resultate erzielen. Die Aufholjagd zu anderen Regionen geht also weiter, zwar in kleinen Schritten, aber es gibt einen erfreulichen Aufwärtstrend der Region im Bereich Junioren.
 - c) **Leiter Turniere**
Mosko gibt die wichtigsten Ergebnisse der regionalen Turniere bekannt. Hierbei erwähnenswert ist, dass Philippe Haener sowohl die REM als auch die NEM 2016 klar für sich entscheiden konnte. Den Schachtag hat mit der SG Riehen erneut der organisierende Verein gewinnen können.

Mike berichtet über die vergangene NMM, welche einigermaßen ohne Patzer oder sonstige Streitfälle über die Bühne ging. Auch die Resultateingabe, welche ganz neu gestaltet wurde, hat hervorragend geklappt. Resultatmässig hat sich einiges getan. Nach einer Siegesserie von Birsfelden/Beider Basel/Rössli,

welche über 14 Jahre andauerte, gewann nun der Aufsteiger SORAB die NMM 2016/2017, während sich die SG Riehen unerwartet auf dem letzten Platz klassierte und somit in die 2. Liga abstieg. Novartis steigt wieder in die 1. Liga auf, die BSG kampflös in die 2. Liga und Laufental-Thierstein in die 3. Liga.

Ergänzend führt Beat aus, dass Birsfelden/Beider Basel/Rössli davon ausgegangen ist, dass sie den Wanderpokal behalten dürfen, da sie ihn drei Mal in Folge gewonnen haben. Dies ist im Reglement so nicht festgehalten, aber Abklärungen bei Expräsidenten haben ergeben, dass es seit einigen Jahren so gehandhabt wurde. Der Vorstand schlägt deshalb vor, dass ein neuer Pokal beschafft und an der DV 2018 ein Reglementsänderungsantrag vorgelegt wird.

Mike spricht allen teilnehmenden Mannschaften seinen Dank aus. Auf einen Teilnehmerzuwachs wird gehofft, wobei die Tendenz eher nach unten zu gehen scheint.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Florian erläutert, dass sich im letzten Jahr zwei Vereine auflösten. Das Vereinsguthaben von Waldenburgertal wurde dem NSV, gebunden ans Jugendschach, gespendet. Laufenburg spendete das Vereinsguthaben ebenfalls dem NSV. Gustav Frei verliest anschliessend den Revisorenbericht, in welchem die Revisoren den Anwesenden empfehlen, die Rechnung 2016 zu genehmigen und dem Kassier mit bestem Dank für seine geleistete Arbeit Décharge zu erteilen. Die anwesenden Delegierten folgten der Empfehlung und nahmen die Jahresrechnung einstimmig an.

4. Wahl des Tagespräsidenten

Peter Zobrist vom Gastgeber Gundeldingen wird zum Tagespräsidenten gewählt. Er spricht dem Vorstand einen Dank für die geleistete Arbeit aus.

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand wurde einstimmig die Décharge erteilt.

6. Wahlen

a) Präsident

Beat Spielmann stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig gewählt.

b) Kassier

Florian Rosebrock wird einstimmig wiedergewählt

c) übriger Vorstand

Auch der übrige Vorstand, bestehend aus René Deubelbeiss, Mosko Grünberger, Peter Märki und Nadja Zanetti, wird einstimmig gewählt.

d) Neuwahlen

Mike Gosteli wird ebenfalls einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

e) Revisoren und Suppleanten

Christoph Nimptsch (Roche) rückt zum 1. Revisor nach, Gustav Frei (MuttENZ) wird 2. Revisor und als Suppleant wählen die Delegierten Peter Zobrist (Gundeldingen).

f) Schiedsgericht

Timotej Rosebrock verbleibt als Obmann im Schiedsgericht gemeinsam mit Ruth Bohrer und dem neu als Suppleant gewählten Andreas Christen.

7. Budget 2017 vorstellen

Im 2017 werden REM und NEM durch den NSV, mit Hilfe von Therwil (REM) und Stephan Bonauer (NEM), durchgeführt. Der relativ hoch budgetierte Verlust von Fr. 1540.– in diesem Jahr ist jedoch etwas vage, da wir nicht vorhersehen können, wie die REM / NEM finanziell abgeschlossen werden. Beat erklärt, dass sowohl Therwil als auch Stephan Bonauer jeweils einen Durchführungsbeitrag von Fr. 500.– sowie die Cateringinnahmen erhalten. Der NSV übernimmt die Verantwortung in finanzieller Hinsicht (dies betrifft die Einnahmen, Preisgelder, Lokal-miete fürs NEM Lokal in MuttENZ). Wie dies am Ende finanziell aussehen wird,

kann nicht genauer abgeschätzt werden, da zusätzlich eine Reglementsänderung zur Art und Weise der Durchführung an der heutigen DV bevorsteht.

Bruno Zanetti spricht an, dass man sich überlegen müsste, den Durchführungsbeitrag für die NEM / REM zu erhöhen. Dies würde unter Umständen eine Durchführung durch weitere Vereine ermöglichen, die bis anhin mit dem knappen Budget und ohne kostenlose Räume, kaum zur Durchführung in der Lage sind.

8. Jahresbeitrag 2017

Wie Beat ausführt, ist der Beitrag beizubehalten, was wiederum einstimmig angenommen wird.

9. Anträge

a) Schachtag (durch den Vorstand beantragt)

Da keine Fragen zum Antrag bestehen, wird über die Reglementsänderung für den Schachtag entschieden. Die Delegierten folgen hierbei dem Vorstandsantrag und nehmen diesen einstimmig an.

b) NEM / REM (durch den Vorstand beantragt)

Beat erklärt, dass das vorgeschlagene Reglement für die REM und NEM mit vorstandsexterner Unterstützung durch Bruno Zanetti und Timotej Rosebrock erstellt wurde. Das neue Reglement wurde bereits allen Vereinen zugestellt, was jedoch zu keinerlei Rückmeldung führte. Sollten die Delegierten das neue Reglement annehmen, wird dies bereits an der NEM 2017 erstmals angewandt. Die darin nicht geregelten Preisgelder werden angesprochen. Beat erläutert, dass dies nicht weiter geregelt ist, damit man ausprobieren kann und noch nicht auf etwas fixiert ist. Somit kann man sich auch danach richten, was eher gut ankommt, was weniger. Die Idee geht sicherlich in die Richtung, dass z.B. die Teilnehmer des geschlossenen Turniers ihr Preisgeld durch den Turnierbeitrag selbst generieren. Dies mit dem Gedanken, dass nicht mehr die Spieler der unteren Kategorien die oberen Teilnehmerpreise finanzieren und mit einem allzu niederwertigen Preis nach Hause gehen müssen.

Nachdem sämtliche Fragen geklärt wurden, wird das neue Reglement für die REM / NEM einstimmig angenommen.

c) NMM (durch den Vorstand beantragt)

Da keine Fragen bestehen, wurde umgehend über die Änderung abgestimmt. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Budget 2017 verabschieden

Das vorgelegte Budget wird einstimmig angenommen.

11. Diverses

- 2018 wird Trümmerfeld zu ihrem 30-jährigen Jubiläum den Schachtag durchführen. Das Datum steht bereits fest – 24.11.2018
- Für 2017 fehlt jedoch noch ein Organisator. Es laufen Abklärungen mit Basel Roche. Zusätzlich wird Gustav Frei bei der Gemeinde Muttenz anfragen, ob ein Saal zur Verfügung gestellt werden könnte. Ruedi Staechelin bietet abschliessend an, dass nach Saalverfügbarkeit auch eine erneute Durchführung in Riehen möglich wäre, sofern sich keine andere Möglichkeit ergibt.
- Bruno Zanetti lädt alle zur Teilnahme am BALANZ Weekend Turnier vom 25.- 27. August 2017 ein. Auch in diesem Jahr steht wieder ein grosser Mittagssgrill zur Verfügung.
- Das Schachfestival Basel 2018 wird von Claudio Boschetti gemeinsam mit dem Verein Schachfestival Basel durchgeführt. Dieses Mal wird es erstmals eine Teilnehmerbeschränkung von 240 geben. Bruno Zanetti erwähnt, dass es schön wäre, wenn weitere Spieler aus der Region teilnehmen würden. Ebenfalls erfreulich wäre ein Vereinsbeitritt im Verein Schachfestival Basel, um die Arbeit und das Turnier zu unterstützen – der Vereinsbeitrag wurde mit Fr. 30. – bewusst niedrig gehalten.

- Bernard Erb schlägt vor, sich Gedanken zu einem Seniorenturnier in der Region Basel zu machen – in der Art wie die Seniorenturniere Zürich 1 und Zürich 2. Er wird Kontakt mit dem Verband der schweizerischen Schachsenioren aufnehmen und versuchen, ein solches Turnier auf die Beine zu stellen.

Ende der Delegiertenversammlung 2017 – 21.15 Uhr.

Für das Protokoll – Nadja Zanetti